



Vereinsdaten:
SVSW Kemnath
Badstraße 11
95478 Kemnath

KINDER- UND JUGENDSCHUTZKONZEPT

SVSW Kemnath

Vertreten durch: Wolfgang Weber, Kulmstraße 2, 95478 Kemnath

1. PRÄAMBEL

Der SVSW Kemnath bekennt sich zu einem respektvollen, sicheren und wertschätzenden Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Der Schutz vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt hat höchste Priorität. Alle Vereinsmitglieder tragen Verantwortung für ein sicheres Umfeld.

Die Nachwuchsarbeit stellt eine der wichtigsten Aufgaben des SVSW Kemnath dar. Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unseres Vereins und stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Neben der sportlichen Ausbildung möchten wir junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung fördern und ihnen Werte wie Fairness, Respekt, Teamgeist, Toleranz und Verantwortungsbewusstsein vermitteln.

Wir verstehen den Verein als Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen, Freundschaften schließen und positive Erfahrungen sammeln können. Deshalb schaffen wir Rahmenbedingungen, die eine sichere, altersgerechte und fördernde Vereinsarbeit ermöglichen.

Alle Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Funktionsträger sowie ehrenamtlich Tätige verpflichten sich, das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen stets in den Mittelpunkt ihres Handelns zu stellen. Grenzverletzungen, Diskriminierung, Gewalt oder jede andere Form von Kindeswohlgefährdung werden im SVSW Kemnath nicht toleriert.

Mit diesem Kinder- und Jugendschutzkonzept bekräftigt der SVSW Kemnath sein Engagement für einen aktiven Kinder- und Jugendschutz und schafft klare Regeln und Strukturen zum Schutz aller Kinder und Jugendlichen im Verein.

2. ZIELE

- Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Förderung von Respekt, Fairness und Teamgeist
- Sensibilisierung aller Verantwortlichen
- Klare Melde- und Handlungswege bei Vorfällen

3. MASSNAHMEN

3.1 Verhaltenskodex

- Wir behandeln alle Kinder und Jugendlichen respektvoll.
- Wir dulden keine Gewalt, Diskriminierung oder Mobbing.
- Körperkontakt erfolgt nur sportlich notwendig und angemessen.
- Die Privatsphäre wird respektiert.
- Trainer und Betreuer nehmen ihre Vorbildfunktion wahr.

3.2 Ehrenkodex

Alle Trainer, Betreuer und Funktionsträger verpflichten sich, die Grundsätze dieses Schutzkonzeptes einzuhalten und das Wohl der Kinder und Jugendlichen stets in den Mittelpunkt ihres Handelns zu stellen. Der Verein verwendet dazu die Selbstverpflichtung „Zur Prävention sexualisierter Gewalt (PsG) in der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit“ der Bayerischen Sportjugend (BSJ).

3.3 Erweitertes Führungszeugnis

Zum Schutz der dem Verein anvertrauten Kinder und Jugendlichen verpflichtet sich jede Trainerin, jeder Trainer, jede Betreuerin, jeder Betreuer sowie alle weiteren Personen mit regelmäßiger Tätigkeit im Kinder- und Jugendbereich des SVSW Kemnath, ein gültiges erweitertes Führungszeugnis vorzulegen und die aktuelle Selbstverpflichtungserklärung sowie den Ehrenkodex des Vereins zu unterzeichnen.

Diese Dokumente sind Voraussetzungen eines Trainers/Betreuers, um mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Die Dokumente werden quartalsweise durch den Vorstand auf Vollständigkeit und Aktualität geprüft und dokumentiert. Ein erweitertes Führungszeugnis bzw. die Bescheinigung darüber dürfen nicht älter als 5 Jahre sein.

3.4 Umkleiden und Duschen

- Betreten nur nach Anklopfen
- Wahrung der Intimsphäre
- Keine Foto- oder Videoaufnahmen
- Nach Möglichkeit Trennung von Erwachsenen und Minderjährigen

3.5 Fahrten und Veranstaltungen

- Aufsichtspflicht wird sichergestellt
- Eltern werden informiert
- Transparente Organisation von Fahrgemeinschaften
- Schutz und Wohl der Minderjährigen stehen im Vordergrund

3.6 Digitale Kommunikation

- Nutzung offizieller Vereinskanäle
- Respektvoller Umgang in Chats und sozialen Medien
- Veröffentlichungen von Fotos und Videos erfolgen ausschließlich im Rahmen der im Mitgliedsantrag erteilten Einwilligungen
- Eltern werden über relevante Vorgänge im digitalen Raum informiert und bei Bedarf in die Klärung und das weitere Vorgehen einbezogen. Kinder und Jugendliche werden altersgerecht informiert und beteiligt.

4. VORGEHEN BEI VERDACHTSFÄLLEN

- Ruhe bewahren
- Betroffene ernst nehmen (Opferschutz)
- Absolute Vertraulichkeit
- Beobachtungen dokumentieren
- Bei Bedarf Fachberatungsstellen oder Behörden einschalten

Leitfaden für den Krisenfall

1. Ruhe bewahren & Dem Kind glaubwürdig zuhören
2. Sachliche Gedächtnisdokumentation (zeitnah)
3. Ansprechperson Kinderschutz im Verein informieren
4. Professionelle Fachberatung hinzuziehen
5. Einleitung gezielter Schutz- & Nachfolmaßnahmen

5. ANSPRECHPARTNER

Hauptansprechpartner:

Tim Dieterichs (Approbierter Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut)

E-Mail: tim.dieterichs@svsw-kemnath.de

Zusätzliche Ansprechpartner aus dem Vereinsausschuss:

- Melissa Braunreuther (melissa.braunreuther@svsw-kemnath.de)
- Alfred Kick (alfred.kick@svsw-kemnath.de)

Der Ansprechpartner ist die erste Anlaufstelle. Einfache Konflikte kann der Ansprechpartner selbst lösen. Bei ernsthaften Konflikten oder dem Verdacht strafbaren Handelns werden unverzüglich die Anlaufstelle des Landesverbandes oder andere externe Anlaufstellen eingeschaltet. In Fällen schwerer Grenzverletzungen sollen alle vereinsinternen Maßnahmen nur in Absprache mit der Anlaufstelle des Verbandes erfolgen.

6. SCHLUSSBESTIMMUNG

Dieses Konzept gilt für alle Trainer, Betreuer, Funktionsträger und Mitglieder des SVSW Kemnath und wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Kemnath, 19. August 2026

Anlagen:

- Selbstverpflichtungserklärung
- Ehrenkodex
- Präsentation Kinderschutzkonzept
- Schulungskonzept Kinderschutz
- Handout Interventionsleitfaden Krisenfall